

Seelenzeichen

Von Mauzii

Kapitel 2: Dritter Blick

„Das wird Lustig“

„Hmhm“

„Wir werden Spaß haben“

„Hm“

„Und vielleicht kannst du dich ja etwas entspannen und mit Itachi Fischen gehen?“

„Hm ...Naruto geht auch gerne Fischen“

Fugaku knirschte mit seinen Zähnen als Sasuke endlich nach einer halben Ewigkeiten etwas sagte.

Nur hatte es sich der Oberhaupt etwas anders vorgestellt.

Er hatte die Idee mit seinen beiden Söhnen etwas in den Wald zu Fahren und zu Campen. Die Hoffnung das Sasuke nicht an Naruto erinnert wurde wurde aber im Keim erstickt.

Sein Sohn war jetzt 15 Jahre Alt und der Vorfall mit Naruto war schon 1 Jahr und 3 Monate her. Aber Sasuke war Zickig, Verschroben und die größte Diva im ganzen Uchiha Haus.

Und das soll was heißen. Diesen Titel hatte eigentlich Madara.

„Vergiss das Angeln, wir machen was anderes, beim Angeln macht man sich nur Dreckig“

„Na gut“

„Auf was hast du Lust?“

„Ich will nach Hause“

Ach verdammt.

„Komm schon Sasuke das wird Lustig“ Itachi der hinten im Auto saß uns seiner Neuen Freundin Schrieb sah endlich mal hoch. Auch er war am Anfang nicht sehr angetan von Sasukes plötzlichem Charakter wechsel und obwohl die Uchihas alle Städte nach einem jungen namens Naruto abgesehen hatten und sich wirklich bemüht hatten damit es dem Jüngsten Uchiha gut geht konnten sie ihn nicht vor der Pubertät retten. Ja. Sasuke war offiziell in der Pubertät und hatte gleichzeitig Liebeskummer wegen seines Seelenpartners.

Etwas schlimmeres ist im Hause Uchiha noch nie Passiert.

Wenn es nur eins davon wäre wäre es ok. Aber beides zusammen ist die Hölle.

Sasuke aß nicht mehr richtig. Er machte nichts Sportliches mehr. Seine Freunde

Ignorierte er und sagte auch keinen von ihnen was los war (Was zumindest etwas Positives war, die Presse war schon lange hinter einem Skandal her die die Uchihas betraf) Er schloss sich in seinem Zimmer ein und sah sich einen Film, ob gut oder schlecht, nach dem anderen an.

Und das schlimmste war das er noch nicht mal Itachi an sich ran lies.

Es sah aus als würde er zumindest Itachi noch alles anvertrauen aber die zeit war auch zu ende.

Jetzt sah der Sohn des Uchiha Oberhauptes nur noch wie eine Lehre Puppe aus die neben ihm auf dem Beifahrer Sitz saß.

Fugaku seufzte schwer und parkte an einem Waldrand.

„Na dann lasst uns unsere Sachen nehmen und los gehen, Ein Wochenende in der Wildnis wird uns bestimmt gut tun“

„Sicher, ich hoffe Wölfe fressen eure Gesichter auf“

Fugaku sah seinem Jüngstem der nicht ein Gepäckstück an sich genommen hinter her.

„Vater glaubst du das war eine Gute Idee?“

„Ich weiß es nicht, Aber langsam wird deine Mutter auch deprimiert und ich musste ihn von ihr wegbringen“

„Ja kann ich verstehen, ich halte auch etwas Abstand zu ihm. Beim Essen letztens hat er Madara absichtlich die Gabel in die Hand gerammt“

„Ich bin mir sicher das das ein versehen war Itachi“

„Natürlich!

Sasuke sah nach hinten zu seinem Vater und seinem Bruder die das Gepäck ausluden und immer wieder zu ihm rüber sahen während sie redeten.

Er wusste das es grade jeder Ätzend in seiner nähe findet und sein Vater ihn deshalb von Zuhause weggeholt hat.

Aber das war ihm egal. Das waren alle Idioten.

Er fühlte sich Schrecklich. Und die dachten nur an sich.

Sasuke hatte kein Appetit, er wollte niemand sehen. Seine Freunde entfernten sich von ihm, auch wenn er wusste das er selber daran schuld hatte.

So schweigsam wie jetzt war er noch nie.

Aber was sollte er den tun?

Naruto war überall.

Wenn er in den Himmel Starke sah er die Strahlenden Augen von ihm.

Wenn er jemand Glückliches sah erinnerte er sich wie Fröhlich Naruto war.

Wenn er die Farbe Grün sah erinnerte er sich an die Mütze die er immer aufhatte.

Sie haben sich nur zweimal gesehen aber Naruto hatte jedes mal die Mütze an.

Er wusste nicht mal was für eine Haarfarbe er genau hat.

Sasuke seufzte. Diese tiefen Stiche im Herzen wenn er an den Jungen dachte waren unerträglich.

Am Liebsten würde er schreien.
Aber das würde es nicht besser machen.

„Sasuke? Alles ok?“

Er drehte sich um als Itachi näher kam „hn“

„Ok hier dein Schlafsack“

Sasuke nahm Itachi den Schlafsack ab und ging seinem Vater nach der an ihnen vorbei lief und auf sein Handy sah auf dem ihnen eine Route angezeigt wurde.

„Wir müssen nur 10 Minuten Laufen, dann sind wir am See“

Itachi musterte seinen kleinen Bruder beim gehen.

Er hat schon lange aufgegeben mit Sasuke zu sprechen.

Sein ganzes Verhalten passte nicht mehr zu dem Jüngsten Uchiha.

Vor ein Paar Monaten wollte Sasuke immer die Aufmerksamkeit seines Bruders aber seit einer Weile ist es ihm immer lieber wenn er ihn in Ruhe lässt.

Das einzige was Sasuke wirklich aufmuntern würde wäre Naruto und mehr nicht.

Wenn das immer so laufen wird sobald man einen Seelenverwandten hat dann wollte Itachi lieber keinen.

Da war er doch mit dem Mädchen die er kennen lernte Glücklicher.

10 Minuten später standen sie an einem großem See an dem Itachi die Taschen abstellte und versuchte das Zelt raus zu holen.

„Na? ...sieht doch schön aus?“

Sasuke zuckte mit seinen Schultern und ging zum Seeufer wo er sich niederließ und ins Wasser schaute.

Es war ihm egal das die anderen beiden ihm genervt nach sahen oder wieder tuschelten.

Er wollte doch nur seine Ruhe haben.

„Und jetzt?“

„Wir lassen ihn erst mal in Ruhe und bauen das Zelt auf, und du legst dein Handy weg“

Itachi versuchte nicht mit den Augen zu rollen als sein Vater auf das Handy in seiner Hand zeigte und weg ging.

„Schön“ Itachi baute das Zelt auf und sah immer wieder zu Sasuke „Willst du uns vielleicht helfen?“

Der Jüngere schüttelte den Kopf „Ich hab nicht gebeten hier her zu kommen“

„Aber du bist hier Sasuke, na komm geh etwas Holz suchen“

Sasuke seufzte genervt und stand auf „Schön“

Er ging in den Wald und spazierte erst mal etwas durch. Es war Sommer und dementsprechend auch schön. Der Himmel war strahlend blau und die Luft schön kühl.

Durch die dichten Bäume strahlte die Sonne auf Sasukes blassen Haut.

Er blieb wieder stehen und sah nach rechts wo der See war. Zu mindestens fand er

durch den See zurück. Er lief wieder auf ihn zu und entschied sich seine Füße ins Wasser zu lassen.

Er zog sich die Schuhe aus und stieg dann langsam ins Wasser um sich etwas zu erfrischen. Durch die Glatten Steine im Wasser musste er aufpassen nicht auszurutschen.

Jetzt war es doch etwas erträglich hier zu sein. Zumindest wenn sein Vater und Itachi ihn nicht nervten.

Als er genug hatte ging er wieder aus dem Wasser rau und setzte sich ans Ufer. Die Steine drückten sich in seinen Rücken als er sich etwas auf den Rücken legte und hoch in den Himmel sah.

Genau wie die Augen von Naruto.

Strahlend Blau.

Wie er sich doch Wünschte das der Uzumaki einfach so vor ihm stehen könnte.

Aber leider war das Leben kein Wunschkonzert.

Leider.

„Kibaaa“

Sasuke schreckte auf und sah sich sofort hoch als er jemand schreien hörte. Sein Rücken tat weh wegen den ganzen kleinen Steinen am Ufer auf die er sich gelegt hatte.

„Verdammt Kiba was sollte das?“

Sasuke ging dem Geräusch nach und sah am anderem Ufer etwas weiter weg eine Gruppe aus 4 Personen. Er sah Interessiert zu wie die Jungs die dort standen sich gegenseitig Nass machten und von einer Klippe ins Wasser sprangen.

„Wieso hast du mich geschubst du Idiot“

„Ich hab deine Beleidigte Fresse nicht ausgehalten, also Hals Maul“

„Komm wieder hoch Uzumaki“

Der Blonde Junge der grade auf dem weg aus dem Wasser war zeigte dem Jungen wahrscheinlich den Mittelfinger und ging am Felsen vorbei auf dem dieser Kiba stand. Sie sagten noch etwas aber Sasuke hörte nichts mehr weil sie nicht mehr schrien.

Sasuke starrte wie gebahnt auf den Hinterkopf des Blondem Jungen.

Er fühlte sich etwas zu dem Blondem hingezogen.

Sein Herz Klopfte stark in seiner Brust so als ob es ihm was sagen wollte.

Sasuke hatte das große verlangen in den See zu springen und zur anderen Seite zu Springen.

Der Junge Uchiha zuckte kurz zusammen als der Blonde sich umdrehte und nach hinten schaute,
Er sah einfach nur grade aus. Sasuke kam wieder dieses Bedürfnis einfach in den Fluss zu springen.
Auch der Blonde Junge ging wieder etwas zurück ans Ufer und diesmal war Sasuke sich ganz sicher. Der Blonde hat ihn bemerkt.

„Sasuke?“

Sasuke schreckte hoch und sah nach hinten zu Itachi der ihn verwirrt mustert.

„Was machst du da?“

„Ich hab ...nur ..“ Sasuke sah wieder zu dem Blonden aber er war samt den Jungs weg.

„Komm jetzt, Vater wartet schon, du warst jetzt bestimmt 40 Minuten weg. Und wo ist das Feuerholz?“

Sasuke spürte kaum das Itachi ihn hinter sich her zog.

Er war wie in Trance und der Blonde Junge wollte einfach nicht aus seinem Kopf verschwinden.

Irgendwie ...schräg.